



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Az.: 11-0305.3-900

Stuttgart, 14. Oktober 2024

## **Stellenausschreibung (intern & extern)**

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sucht für die Mitarbeit beim Aufbau einer Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften in Gesundheits- und Pflegeberufe am Regierungspräsidium Stuttgart

### **Referentinnen/Referenten (w/m/d)**

zur befristeten Einstellung im (vergleichbaren) höheren Verwaltungsdienst oder Besetzung im Wege einer Abordnung.

Die neu zu schaffende Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften (LZF) am Regierungspräsidium Stuttgart soll als voll digitalisierte Behörde die Fachkräfteeinwanderung in Gesundheits- und Pflegeberufe in ganz Baden-Württemberg beschleunigen. Aufgabe ist es, den Zuwanderungsprozess für Unternehmen und internationale Fachkräfte effizient zu gestalten und somit den Fachkräftemangel aktiv anzugehen. Die Landesagentur bietet Beratung, Anerkennung und Regelungen zur Einreise als Leistungen aus einer Hand.

Werden Sie Teil dieses zukunftsweisenden Projekts und unterstützen Sie als Teil eines multiprofessionellen Teams den Aufbau der LZF!

Der Dienort liegt beim Regierungspräsidium Stuttgart.

#### Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit beim Aufbau der Koordinierungs- und Beratungsstelle in der LZF als erste Anlaufstelle für Unternehmen und ausländische Fachkräfte
- Mitarbeit beim Aufbau einer Beratungsstruktur zu Anpassungs- und Nachqualifizierungsmaßnahmen
- Beratung von Arbeitgebern und ausländischen Fachkräften in Gesundheits- und Pflegeberufen

- Koordinierungs- und Netzwerkarbeit
- Umsetzung von Informations- und Schulungskonzepten

Sie bringen mit:

- ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master-/Diplomabschluss/Staatsexamen) in einem rechts-, verwaltungs-, wirtschafts-, sozial-, gesundheits-, geistes- oder politikwissenschaftlichen oder einem anderen für das Aufgabengebiet relevanten Studiengang
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ein ausgeprägtes Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Verwaltungsorganisation und -abläufe
- ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenz
- ausgeprägtes Interesse an konzeptioneller und interdisziplinärer Zusammenarbeit,
- hohe digitale Affinität und Interesse an Change-Management

Von Vorteil sind:

- einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Arbeitsmarkt, Fachkräfteeinwanderung, Digitalisierung und Change-Management,
- Kenntnisse zu Berufsbildungssystemen und Arbeitsmarkt, insbesondere im Bereich der Berufsanerkennung und Einwanderung,
- Kenntnisse ausländischer Bildungssysteme,
- gute Kenntnisse in mindestens einer weiteren Sprache (bevorzugt Spanisch, Französisch, Albanisch, Arabisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Ukrainisch, Marathi oder Hindi).

Bildungsabschlüsse, Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen sind in geeigneter Weise nachzuweisen (z. B. durch Kopien von dienstlichen Beurteilungen, Zeugnissen und Akkreditierungen).

Wir bieten:

- eine **befristete Einstellung oder Abordnung in Voll- oder Teilzeit**
- tarifgerechte Bezahlung nach TV-L in **Entgeltgruppe 13** (bei Vorliegen aller rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen) für tariflich beschäftigte Personen
- vielfältige **Fortbildungsangebote** zum Ausbau Ihrer Kompetenzen
- **individuelle Arbeitszeitmodelle** für eine gute Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf

Perspektivisch werden nach der Aufbauphase in der Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften am Regierungspräsidium Stuttgart bei Vorliegen der rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen besetzbare Planstellen zur Verfügung stehen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich bis zum

**04. November 2024**

unter Angabe der **Kennziffer 085-24** über unser Online-Bewerbungsportal. Dieses finden Sie unter:

**<https://bewerberportal.landbw.de/soz/index.html>**

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Berger-Schmidt (Tel.: 0711/904-11200) gerne zur Verfügung. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Heyne (Tel.: 0711/904-39200).

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu.



Informationen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration finden Sie auf der Homepage unter [Datenschutz bei Bewerbungen](#).

